



DER BUNNE

Stadionheft des Grünauer BC 1917



Berlin-Pokal 2023/24

2. Runde

vs. SV Tasmania Berlin





DEINE ZUKUNFT IN DER
VERSORGUNGSTECHNIK.

KARRIERE BEI DAUME.

Ausbildungsberufe und Studiengänge:

- Anlagenmechaniker/in SHK-Technik
- Anlagenmechaniker/in Rohrsystemtechnik
- Elektronikerin Energie- und Gebäudetechnik
- Mechatroniker/in Kältetechnik
- Industriekaufmann/frau
- Duales Studium Bachelor of Engineering
- Berufsabitur (Anlagenmechaniker/in SHK-Technik)

Willkommen auf dem Buntzelberg!

IMPRESSUM

*Grünauer Ballspielclub 1917 e.V.
Kirchsteig 101
12524 Berlin
Tel.: 030 / 672 14 18*

*Homepage: www.gbc1917.de
E-Mail: gbc-jugend@gmx.de*

*Stadion: Sportplatz „Am Buntzelberg“
Mitglieder: ca. 400
Vereinsfarben: weiß/schwarz*

*Erfolge: Berliner Meister 1951, 1958
Teilnahme DDR-Liga 1951/52*

*1. Vorsitzender: Frank Eick
2. Vorsitzender: Marcus Müller
Geschäftsführer: Marco Mittermüller
Jugendleiter: Markus Gottschalk*

*Stadionheft-Layout: Tim Mittermüller
Texte: Tim Mittermüller, Boris Blißenbach
Fotos: Torsten Schüler*

*Druck: Kopie & Druck Berlin
Segelfliegerdamm 92
12487 Berlin
030 / 343 360 50
info@kopie-druck-adlershof.de*

Hallo liebe Gäste, hallo GBCer! Ich heiße Sie und Euch herzlich Willkommen auf dem Buntzelberg.

Am heutigen Sonntag steht ein echtes Highlight auf dem Programm – unsere 1. Männermannschaft empfängt in der zweiten Runde des Cosy Wasch-Landespokals den SV Tasmania Berlin. Tasmania zählt zu den Schwergewichten im Berliner Fußball und steht nach fünf Spieltagen im Mittelfeld der Oberliga Nord.

Das letzte Mal, dass ein Oberligist auf dem Buntzelberg zu Gast war, ist bereits einige Jahre her. Damals sahen die Zuschauer einen wahren Pokalkrimi (mehr dazu findet ihr auf Seite 13). Wir wünschen uns für diesen Sonntag natürlich eine ähnlich spannende Begegnung.

Die Partie heute wird von einem Schiedsrichtergespann geleitet. Der Hauptschiedsrichter Johann Schwarz wird an den Seitlinien von seinen Assistenten Hannes Stein und Frederic Schecker unterstützt.

Ich wünsche allen Beteiligten gutes Gelingen und viel Erfolg. Auf einen schönen Fußballsonntag.

*Frank Eick
1. Vorsitzender*





Kapitän Mittermüller wird der Mannschaft verletzungsbedingt längerfristig nicht zur Verfügung stehen.

Ein Pokalhighlight zur richtigen Zeit?

Wie bewertet man den Saisonstart der Grünauer? Drei Spiele – eine Niederlage, ein Sieg und ein Remis. Das entspricht nicht den Ansprüchen, die sich Mannschaft und Trainer vor der Saison gesetzt haben. Unabhängig von den Ergebnissen läuft es auch spielerisch noch nicht rund am Buntzelberg. Eine katastrophale Leistung gegen Wilhelmsruh bescherte die erste Saisonniederlage. In Blankenburg zeigte die Mannschaft zwanzig Minuten lang tollen Fußball und danach vor allem viel Kampf und Einsatzwillen, wodurch am Ende immerhin noch der erste Sieg gelang.

Im zweiten Heimspiel der Saison legte die Zander-Elf furios los. Nach vier Minuten besorgte Tobi Baumgart den 1:0 Führungstreffer. Das frühe Erfolgserlebnis sollte der

Mannschaft eigentlich Sicherheit geben, weit gefehlt. Es fehlte dem Grünauer Spiel an Struktur und Ruhe. Da das Lichtenberger Spiel ebenfalls wenig Strukturelles mit sich brachte, entwickelte sich ein für die Zuschauer wenig ansehnliches Spiel.

Das wird bei der heutigen Begegnung sicherlich anders werden, zumindest erwartet man das von der Gastmannschaft. Für den GBC wird es im Spiel gegen den Oberligisten auf Disziplin, Laufbereitschaft und Leidenschaft ankommen. Der letzte Auftritt gegen eine Oberliga-Mannschaft am Buntzelberg ist den langjährigen Zuschauern sicher gut in Erinnerung geblieben (siehe S. 13). Da der Pokal bekanntermaßen seine eigenen Gesetze hat, hoffen wir auf ein erfolgreiches Spiel unserer Mannschaft. Vielleicht geht die Saison heute ja so richtig los.

Unser Spielplan

POKAL	Friedrichsfelde	0:3 (0:1)
1. Spieltag	Wilhelmsruh	0:4 (0:3)
2. Spieltag	Blankenburg	2:3 (1:1)
3. Spieltag	Sparta II	3:3 (1:0)
POKAL	Tasmania	10.09.23 14:00
4. Spieltag	BW Spandau	17.09.23 12:30
5. Spieltag	GW Neukölln	24.09.23 14:00
6. Spieltag	Charlottenburg	01.10.23 14:00
7. Spieltag	BFC Preußen II	08.10.23 14:00
8. Spieltag	Marienfelde II	22.10.23 14:00
9. Spieltag	BFC Meteor II	29.10.23 14:00
10. Spieltag	Köpenicker FC II	05.11.23 14:00
11. Spieltag	Friedrichshain	12.11.23 14:30
12. Spieltag	Schöneberg	26.11.23 12:30
13. Spieltag	Berliner TSC	03.12.23 14:00
14. Spieltag	SSC Südwest	10.12.23 14:00
15. Spieltag	Union Südost	17.12.23 14:30
16. Spieltag	Marienfelde II	11.02.24 14:00
17. Spieltag	KFC II	18.02.24 14:00
18. Spieltag	SSC Südwest	23.02.24 19:45
19. Spieltag	Union Südost	03.03.24 14:00
20. Spieltag	Sparta II	10.03.24 10:45
21. Spieltag	BW Spandau	17.03.24 14:00
22. Spieltag	Blankenburg	07.04.24 14:00
23. Spieltag	GW Neukölln	14.04.24 12:30
24. Spieltag	BFC Preußen II	21.04.24 14:00
25. Spieltag	Charlottenburg	28.04.24 11:30
26. Spieltag	Friedrichshain	05.05.24 14:00
27. Spieltag	BFC Meteor II	12.05.24 10:30
28. Spieltag	Schöneberg	26.05.24 14:00
29. Spieltag	Berliner TSC	02.06.24 15:00
30. Spieltag	Wilhelmsruh	09.06.24 13:30

Fett = Heimspiele

Unser letzter Pflichtspielauftritt



3:3 (1:0)



TORE: 1:0 To. Baumgart (4.), 1:1 (47.), 2:1 Ti. Baumgart (65.), 2:2 (76.), 2:3 (83.), 3:3 Bonk (90. +3)

WECHSEL: 21. Just (Manig), 25. Ti. Baumgart (Bonk) 46. Probst (To. Baumgart), 57. Walden (Osnowski), 72. Bonk (Ti. Baumgart), 72. Manig (Walden), 86. Ti. Baumgart (Probst)

Unser nächstes Spiel



Blau Weiß Spandau (A)

Anpfiff: 17. September 2023, 12:30 Uhr

Adresse: Sportplatz Wilhelmstraße

Wilhelmstraße 10, 13595 Berlin

Pl	Team	Sp	S-U-N	Tore	Diff	Pkt.
1	1. FC Schöneberg	3	3-0-0	13:1	12	9
2	Concordia Wilhelmsruh	3	3-0-0	11:1	10	9
3	SSC Südwest (Ab)	3	3-0-0	11:3	8	9
4	BFC Preußen II	3	2-1-0	19:0	19	7
5	Köpenicker FC II	3	2-0-1	6:3	3	6
6	BW Spandau	3	2-0-1	6:5	1	6
7	GW Neukölln (Ab)	2	1-1-1	5:6	-1	4
8	Grünauer BC 1917	3	1-1-1	6:9	-3	4
9	Stern Marienfelde II	2	1-0-2	2:2	0	3
10	Berliner TSC	3	1-0-2	5:6	-1	3
11	Charlottenburg-Wilmersdorf	3	1-0-2	3:8	-5	3
12	BFC Meteor II	2	0-1-1	3:4	-1	1
13	Sparta Lichtenberg II	3	0-1-2	4:8	-4	1
14	SFC Friedrichshain	3	0-1-2	3:8	-5	1
15	SG Blankenburg	3	0-0-3	2:13	-11	0
16	Union-Südost (Auf)	3	0-0-3	1:23	-22	0

DER 4. SPIELTAG

SSC Südwest – Stern Marienfelde II
 Charlottenburg Wilmersdorf – Friedrichshain
 GW Neukölln – Schöneberg
 BW Spandau – Grünauer BC 1917
 Wilhelmsruh – Sparta Lichtenberg II
 Köpenicker FC II – Berliner TSC
 BFC Preußen II – BFC Meteor II
 Union Südost – SG Blankenburg

TORJÄGER

1. Y. Demir (Schöneberg) 6 Tore
2. H. Timur (Preussen II) 6 Tore
3. D. Feldmann (Preussen II) 4 Tore

FAIRNESS-TABELLE

1. Berliner TSC (2 gelbe Karten)
4. BW Spandau (5 gelbe Karten)
6. Grünauer BC 1917 (7 gelbe Karten)
16. Meteor 06 II (11 gelbe, 1 gelb-rote Karte, 1 rote Karte)

Unser Team



Foto: Torsten Schüler



Uwe Bastian

Schwalbenweg 16
12529 Schönefeld
Tel.: 030 / 70 76 12 60
Fax: 030 / 70 76 12 61
Funk: 0172 / 30 49 754
www.bastian-lange.de



Der Partner für Sportvereine und Schulen!



Unser Team



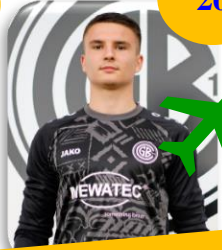
Jörg Zander

Trainer



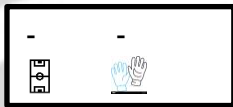
Julian Radeck

Torwart



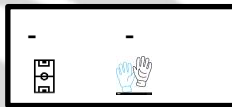
Robin Nimsz

Torwart



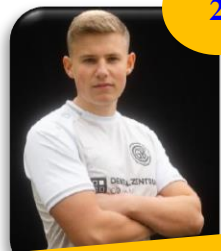
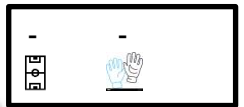
Ruben Moser

Torwart



Stefan Hinke

Torwart



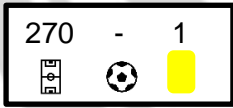
Simon Just

Abwehr



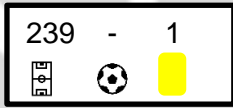
Theo Nagel

Abwehr



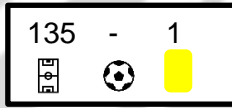
Carl Albrecht

Abwehr



Edgar Kolbinger

Abwehr



Marcel Kulike

Abwehr



Gustav Bethe

Abwehr



Charlie Maetschke

Abwehr



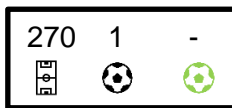
Domenic Manig

Abwehr



Michel Enders

Abwehr



Eric Walden

Abwehr



Unser Team

<p>99</p> <p>Joshua Kasal Abwehr</p> <p>- - -</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>	<p>6</p> <p>Alexander Fröse Mittelfeld</p> <p>- - -</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>	<p>7</p> <p>Tobias Baumgart Mittelfeld</p> <p>110 1 1</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>	<p>8</p> <p>Lucian Grabowski Mittelfeld</p> <p>244 - 2</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>	<p>9</p> <p>Timo Baumgart Mittelfeld</p> <p>96 1 -</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>
<p>12</p> <p>Emil Schneidereit Mittelfeld</p> <p>- - -</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>	<p>14</p> <p>Max Mewes Mittelfeld</p> <p>111 - -</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>	<p>16</p> <p>Niclas Probst Mittelfeld</p> <p>131 - -</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>	<p>17</p> <p>Jannis Staacks Mittelfeld</p> <p>180 - 2</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>	<p>29</p> <p>Tim Mittermüller Mittelfeld</p> <p>- - -</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>
<p>36</p> <p>Jens Schnabel Mittelfeld</p> <p>270 1 1 1</p> <p>🏠 ⚽ 🟢 🟡</p>	<p>77</p> <p>Theo Osnowski Mittelfeld</p> <p>57 - -</p> <p>🏠 ⚽ 🟢</p>	<p>10</p> <p>Maurice Bonk Sturm</p> <p>43 1 1</p> <p>🏠 ⚽ 🟡</p>	<p>11</p> <p>Niclas Neuke Sturm</p> <p>155 - 1</p> <p>🏠 ⚽ 🟡</p>	<p>20</p> <p>Christopher Manig Sturm</p> <p>154 1 1</p> <p>🏠 ⚽ 🟡</p>



SV TASMANIA BERLIN NOFV-OBERLIGA NORD 2023-24

Mit Stabilität zum Mittelfeldplatz in der Oberliga.

Zur Winterpause der letzten Saison hingen düstere Wolken über dem SV Tasmania. In der laufenden Oberligasaison belegte die Mannschaft den vorletzten Tabellenplatz.

Mit einem Paukenschlag sorgte der Verein in dieser Phase für Aufsehen. Eine Kooperation mit Blau-Weiß 90 (spielte ebenfalls in der Oberliga) wurde bekanntgegeben. Die blau-weißen Mariendorfer hatten bekanntgegeben sich wegen mangelnder Perspektiven aus der Oberliga zurückzuziehen. Zukünftig soll Blau-Weiß auch als Ausbildungsverein des Neuköllner Nachwuchses in der Berlinliga fungieren.

Bereits in der vergangenen Winterpause wechselten mit Akyol, Brömer, Rocktäschel und Steinhauer bereits vier Spieler von Blau-Weiß zu Tasmania und verliehen dem Spiel der Neuköllner deutlich mehr Stabilität. Am Ende reichte es für den Klassenerhalt und Tasmania spielt auch in dieser Saison in der Oberliga Nord.

Zur neuen Saison legte die Vereinsführung noch einmal nach und holte sieben weitere Spieler von Blau-Weiß 90 zu Tasmania. Dazu kamen mit Hot und Geurts zwei regionalligaerprobte Spieler, die die Qualität der Mannschaft noch einmal erhöhen. Nach fünf Spieltagen steht die Mannschaft von Trainer Bektic auf Platz 7. Das gesicherte Mittelfeld ist auch das ausgerufenen Ziel für diese Spielzeit. Dass es langfristig dabei nicht bleiben soll, zeigen die Umbaumaßnahmen im Funktionsgebäude des Werner-Seelenbinder-Sportparks. Die gesamte Anlage soll in den nächsten Jahren regionalligatauglich ausgebaut werden. Die Ambitionen der Verantwortlichen rund um Tasmania werden damit verdeutlicht - es darf in den kommenden Jahren ruhig eine Liga höher gehen, mindestens.



Darryl Geurts kam vor der Saison als Königstransfer vom BFC Dynamo.



Hintere Reihe v.l.: Schlupper, Lange, Schunke, Steppat, Grünig ©, Büttner, Rösler, Vogler
Mittlere Reihe v.l.: Trainer Bastian, Co-Trainer Podolski, Minow, Schlicke, Schaarschmidz, Kroll, Betreuer Stein, Physiotherapeutin Podolski
Vordere Reihe v.l.: Fitzner, Bastian, Peters, Hahnemann, Vogel, Podolski, Reichelt.

Grünauer BC ärgert den Favoriten. In der 1. Pokalrunde 2005/06 verliert der GBC knapp gegen Oberligisten BFC Dynamo.

Eine Halbzeit lang bot A-Ligist Grünau dem Favoriten erfolgreich Paroli, erst nach der Verletzung der einzigen Sturmspitze Peters kam ein Bruch ins Spiel der Hausherren.

Der BFC begann druckvoll über die Flügel, machte von Beginn an Dampf, die Grünauer hielten mit viel Kampfkraft dagegen und stellten geschickt die Räume zu. Steppat und Grünig als Abräumer vor der Abwehr machten ihre Sache ausgezeichnet. Dazu hatte Keeper Hahnemann einen erstklassigen Tag erwischt, mit tollen Reflexen und guter Strafraumbherrschaft machte er so manche Dynmao-Chance zunichte. Beim Knaller von Lenz war er zwar machtlos, doch der Ball landete an der Latte (15.). Zwei Minuten später knallte Kukulies das Spielgerät aus kurzer Entfernung drüber.

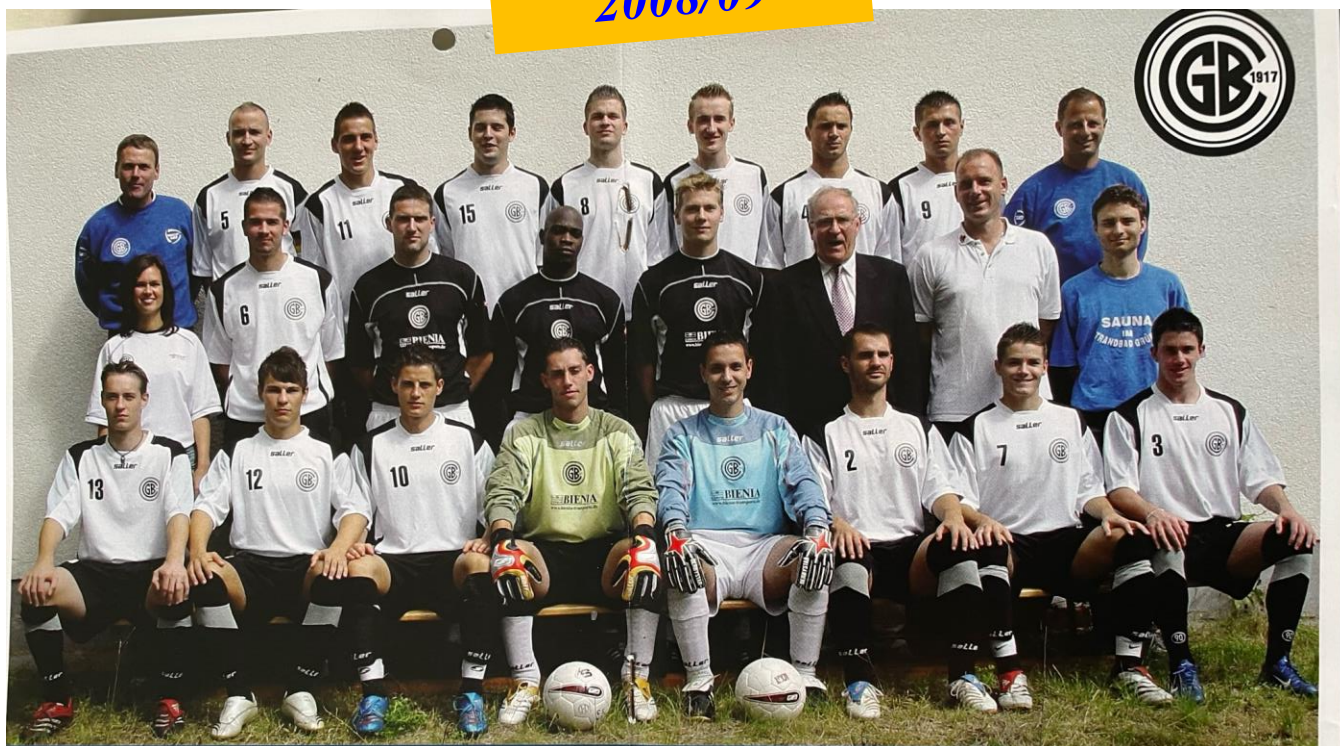
Dann erzielte Lau auf Flanke von Manteufel die 1:0 Führung (26.). Doch die Grünauer zeigten sich keineswegs geschockt, konterten geschickt. Einen von Peters herausgeholtten Freistoß zirkelte der erstmals eingesetzte Popov auf den Kopf von Reichelt, der prompt zum Ausgleich einnickte. Nach der Pause kam Peters nach einem fairen Zweikampf zu Fall und zog sich einen doppelten Schlüsselbeinbruch zu – Schiri Stolinski musste die Partie für zwanzig Minuten unterbrechen.

Diese Pause war Gift für die Grünauer, die nur drei Minuten nach Wiederanpiff durch Kukulies' Kopfballtreffer mit 1:2 in Rückstand gerieten. Grünau hatte noch eine Möglichkeit zum Ausgleich, doch BFC-Keeper Thomaschewski lenkte Popovs Freistoß über die Latte. Einmal fischte Hahnemann noch einen Freistoß von Wanski aus dem Winkel, ehe er bei den Treffern von Lau und Brychy noch zweimal das Leder aus dem eigenen Netz holen musste. Hoch zufrieden zeigte sich Grünauer Trainer Bastian mit der Leistung seiner jungen Mannschaft: „Wir wollten nicht ins offene Messer rennen. Und in der ersten Hälfte haben wir bärenstark dagegehalten.“

GBC: Hahnemann – Vogel (66. Rösler), Schlupper, Lange – Steppat, Grünig – Büttner (66. Fitzner), Bastian, Popov, Reichelt – Peters (49. Vogler)

BFC: Thomaschewski – Lenz – Rudwaleit, Jarling – Benthin – Wanski, Zöphel, Dehnert (59. Schmele), Manteufel (81. Brychy) – Lau, Kukulies (66. Marjanovic)

Tore: 0:1 (26.) Lau, 1:1 (31.) Reichelt, 1:2 (52.) Kukulies, 1:3 (76.) Lau, 1:4 (87.) Brychy



*Hintere Reihe v.l.: Co-Trainer Podolski, Grünig, Kroll, Büttner, Wirth, Wätzig, Reichelt, Schure, Trainer Bastian
Mittlere Reihe v.l.: Physiotherapeutin Podolski, Steppat, Lange, Schnepel, Tzschichholz, 1. Vorsitzende Felix, Betreuer Stein
Vordere Reihe v.l.: Rösler, Schersching, Bastian, Krohn, Hahnemann, Schlupper, Podolski, Lautsch*

Vor großer Kulisse in der Dörpfeldstraße zieht der GBC in der 3. Pokalrunde gegen Oberligist Union Berlin den Kürzeren.

Sommerliches Wetter zog über 1200 Zuschauer zum Köpenicker Derby der 2. Runde des Landespokals. Die Kulisse schien den Achtligisten aber nicht zu beeindrucken.

Fast eine halbe Stunde konnte der GBC seinen Kasten sauber halten. „In der ersten Halbzeit hätte es ein bisschen mehr sein können“, kritisierte Union-Trainer Uwe Neuhaus seine Elf, in der nur fünf Akteure aus dem Spiel gegen den VfR Aalen (3:0) in der Startelf standen.

Eine Entschuldigung für das zeitweise Gestocher des Drittligisten kann dies freilich nicht sein. Unnötige Ballverluste von Dogan oder Menz wechselten sich mit einer schwachen Chancenverwertung ab. Jahn (3., 13.), Stuff (6., 8., 33.), Patschinski (26.), Göhlert (32.), Mattuschka (41.) und Kohlmann (45.) scheiterten an sich selbst oder an Grünaus Schlussmann Hahnemann. Den 0:2 Pausenrückstand konnte auch dieser nicht verhindern. Jahn besorgte nach einer Kombination über Dogan und Mattuschka das Führungstor. Vor der Pause schoss Dogan nach Zuspiel von Menz das 2:0. „Wir wollten uns nicht abschließen lassen und haben uns lange sehr gut gehalten“, freute sich GBC-Trainer Dirk Bastian. Dass Union später standesgemäß siegte, war keine Überraschung. Zumal

Mattuschka (61.), Antunovic (70./Latte) und Stuff (78./Pfofen) nur knapp verfehlten. Trainer Neuhaus dürfte vor allem der Doppelpack des zuletzt am Knie verletzten Benyamina gefreut haben. Sein Treffer zum 3:0 in den linken Winkel (63.) und Mattuschkas Direktabnahme zum 4:0 (65.) zählten zu den Höhepunkten der Partie. Der GBC hätte ein Ehrentor verdient gehabt. Doch Grünig (25.) scheiterte an Unions A-Junior Alexis Lenhard, der die etatmäßigen Männer Keeper Glinker (geschont), Busch (Fingerbruch) und Niendorf (U20-Länderpokal) vertrat.

GBC: Hahnemann – Tzschichholz, Schaarschmidt, Wätzig – Lautsch (73. Haase), Steppat, Podolski, Grünig (60. Schure), Rösler (83. Telekawa) – Schersching, Bastian

Union: Lenhard – Menz, Stuff, Göhlert, Kohlmann (46. Ruprecht) – Bönig – Dogan (70. Hollwitz), Antunovic, Mattuschka – Jahn, Patschinski (46. Benyamina)

Tore: 0:1 (29.) Jahn, 0:2 (45.) Dogan, 0:3 (63.) Benyamina, 0:4 (65.) Mattuschka, 0:5 (66. Wätzig (Eigentor), 0:6 (87.) Benyamina



Damals wie heute – Enders führte den GBC als Kapitän aufs Feld.

Ausgeschieden im Pokalachtelfinale – gegen den zwei Klassen höherspielenden LFC zeigt der GBC eine gute Leistung.

Im Pokal standen die Grünauer der Oberliga-Elf des LFC gegenüber und unterlagen dem allerdings ersatzgeschwächt angetretenen Kontrahenten nach großem Kampf knapp mit 2:3. Schon vor dem Wechsel lagen die Gäste nach Chancen vorn. Kwasny scheiterte aus spitzem Winkel (27.), Groschke konnte allein vor Torwart Hübner den Ball nicht im Netz unterbringen (40.), Bicen setzte einen Freistoß an die Latte (43.). In Führung hätten allerdings die Grünauer gehen müssen, als Kanow nach einem weiten Abschlag von Hübner freistehend am Pfosten vorbeischoß (45.).

Nach der Pause fielen dann auch die Treffer. Bastian sorgte nach Vorarbeit von Rösler für die Führung, die der LFC postwendend egalisierte. Die nun besser ins Spiel kommenden Gäste erzielten nach einer Traumkombination die 2:1 Führung und Runge verwandelte nur drei Minuten später einen Foulelfmeter sicher. Die Schlussviertelstunde war turbulent. Grünau's Kanow ließ mit dem Tor zum 2:3 die Platzherren wieder hoffen.

Dann gab es per Strafstoß für Grünau die Chance zum Ausgleich. Bastian schoss den Elfmeter nicht schlecht, doch LFC-Keeper Güner hielt bravurös. Im Gegenzug erzielte

Der LFC ein Tor, das Schiedsrichter Hahn nach Rücksprache mit seinem Assistenten nicht anerkannte. Proteste von Trainer Peter Heinrich und den LFC-Spielern blieben vergeblich. Angeblich soll die Hand mit im Spiel gewesen sein. Schließlich kam es zu einer Rudelbildung mit einer roten Karte gegen Marinkovic. Wenig rühmlich fiel dann der Abgang des LFC aus.

GBC: Hübner – Haase, Lombardi, Enders, Wätzig – Reichelt, Rösler, Mittermüller (71. Gallas), Stanimiroudis – Bastian, Kanow

LFC: Güner – Huke (82. Neugebauer), Peuschel, Runge, Bicen – Marinkovic, Groschke (75. Haase), Kwasny, Eryigit (63. Stawrakakis) – Kalixto, Gelic

Tore: 1:0 (60.) Bastian, 1:1 (61.) Kalixto, 1:2 (67.) Bicen, 1:3 (70.) Runge (FE.), 2:3 (77.) Kanow



Hintere Reihe v.l.: Trainer Zander, Urbanowicz, Mittermüller, Tründelberg, Wenzel, Wätzig, Naumann, Enders, Neuke, Naujoks, Würfel, Kiekebusch, Co-Trainer Lemke
Vordere Reihe v.l.: Materne, Wiesner, Biesel, Schiller, Aßmann, Stopp, Domicke, Röttig, Wichmann

Ausgeschieden gegen eine Freizeitmannschaft.

Die Pokalsaison 2018/19 geht nicht in die Geschichtsbücher des Grünauer BC ein, zumindest nicht positiv. Der vor der Saison neu verpflichtete Trainer Zander reiste mit seinem Team zum Meister der Freizeitliga, RBC Berlin. Auf dem Papier und in den Köpfen der Spieler eine klare Angelegenheit.

Nur drei Minuten nach Anpfiff der Begegnung mussten die Grünauer feststellen, dass die Aufgabe doch schwieriger ist als gedacht – man lag bereits mit 2:0 im Hintertreffen. Die Grünauer Gäste kamen erst nach einer Viertelstunde in Fahrt, dann aber mit mächtig Power. Innerhalb von 20 Minuten drehte das Team um Kapitän Mittermüller das Spiel und ging mit einer komfortablen 4:2 Führung in die Halbzeitpause. Etwas zu komfortabel wie sich herausstellen sollte.

Der RBC kam in der 66. Minute zurück ins Spiel und verkürzte auf 3:4, dezimierte sich im Anschluss allerdings selbst und musste die letzten Minuten zu zehnt beenden. Das sollte die Marzahner Freizeitmannschaft aber nicht daran hindern zehn Minuten vor Spielende den Ausgleich zu erzielen, um sich so in die Verlängerung zu retten. Dem GBC gelang in der Folgezeit nichts mehr und musste in der Verlängerung noch den Treffer zum 5:4 Endstand hinnehmen. Damit war die Pokalsaison beendet, bevor sie richtig beginnen konnte.

Grünauer Aufstellung: Schiller – Pas. Würfel, Naujoks, Enders, Urbanowicz – Röttig, Wenzel, Wiesner (75. Grabowski), Mittermüller © - Kiekebusch (78. Gemeinhardt), Naumann

Tore: 1:0 (2.), 2:0 (3.), 2:1 (16.) Kiekebusch, 2:2 (18.) Mittermüller, 2:3 (21.) Wiesner, 2:4 (38.) Röttig, 3:4 (66.), 4:4 (80.), 5:4 (106.)



Brachte den GBC mit drei Treffern fast im Alleingang in die nächste Runde – Florian Müller.

GBC müllert sich in die nächste Runde

Der Start in die Pflichtspielsaison 2021/22 ist der Zander-Elf geglückt. In der ersten Pokalrunde wurde der Berlinligist 1. FC Novi Pazar auf dem heimischen Bunne mit 3:1 besiegt.

So lief das Spiel: Der GBC war in den Anfangsminuten um Spielkontrolle bemüht. Außer einem Mittermüller-Freistoß sprang allerdings nichts Gefährliches bei raus. Die Gäste versuchten über lange Bälle in die Spitze für Gefahr zu sorgen – auch das nur mit mäßigem Erfolg. Den Führungstreffer in der zweiten Hälfte konnte Novi Pazar umgehend egalisieren. Von den beiden folgenden Treffern konnten sie sich allerdings nicht mehr erholen, da Radeck selbst die beste Chance (Elfmeter) vereitelte und die Grünauer Hintermannschaft auch die letzte Druckphase mit viel Einsatz und Leidenschaft abwehrte.

So fielen die Tore: Janosch Müller setzt sich robust im Zweikampf durch (hier hätte der Schiedsrichter auch auf Foulspiel entscheiden können) und bedient seinen Bruder Florian, der den Ball am Keeper vorbei ins Tor spitzelt.

Nach einem Eckball kommt ein Gästespieler frei zum Schuss und jagt die Kugel ins kurze Eck. Eine Grünauer Ecke landet im Strafraum, Florian Müller zieht aus dem Gewusel per Pike ab und trifft ins Kreuzeck. Vor dem dritten Treffer verhindert F. Müller den langen Diagonalball und hebt anschließend den Ball über den gegnerischen Hüter ins Netz.

Grünauer Aufstellung: Radeck – Kasal (73. Fröse), Albrecht, Enders, Nagel – Kulike (46. Probst), Urbanowicz, Grabowski, F. Müller (87. Melchior) – J. Müller, Mittermüller

Tore: 1:0 (60.) F. Müller, 1:1 (63.) Rademacher, 2:1 (68.) F. Müller, 3:1 (76.) F. Müller

2004/05	Quali-Runde	Grünauer BC – SV Blau Gelb	5:0
2004/05	1. Runde	Grünauer BC – GW Neukölln	1:6
2005/06	Quali-Runde	Lok Schöneweide – Grünauer BC	1:5
2005/06	1. Runde	Grünauer BC – BFC Dynamo	1:4
2007/08	Quali-Runde	Stern Kaulsdorf – Grünauer BC	0:7
2007/08	1. Runde	Grünauer BC – SSC Südwest	2:3
2008/09	Quali-Runde	Agrispor – Grünauer BC	0:1
2008/09	1. Runde	Club Italia – Grünauer BC	1:3 n.V.
2008/09	2. Runde	Grünauer BC – Union Berlin	0:6
2009/10	Quali-Runde	Empor Hohenschönhausen – Grünauer BC	0:7
2009/10	1. Runde	Grünauer BC – Wartenberger SV	2:0
2009/10	2. Runde	Grünauer BC – Hürriyet-Burgund	1:2
2010/11	1. Runde	Spandauer SV – Grünauer BC	0:6
2010/11	2. Runde	Friedenauer TSC – Grünauer BC	3:1
2011/12	1. Runde	Grünauer BC – Köpenicker SC	3:4
2012/13	1. Runde	SC Borsigwalde – Grünauer BC	7:9 n.E.
2012/13	2. Runde	Köpenicker SC – Grünauer BC	1:2
2012/13	3. Runde	Grünauer BC – VfB Hermsdorf	1:0
2012/13	Achtelfinale	Grünauer BC – LFC	2:3
2013/14	1. Runde	SV Berliner Brauereien – Grünauer BC	6:0
2014/15	1. Runde	VfB Berlin – Grünauer BC	1:3 n.V.
2014/15	2. Runde	Grünauer BC – SFC Friedrichshain	7:0
2014/15	3. Runde	Grünauer BC – Hertha 03 Zehlendorf	0:4
2015/16	1. Runde	SC Charlottenburg – Grünauer BC	2:1 n.V.
2016/17	1. Runde	BW Spandau – Grünauer BC	6:3
2017/18	Quali-Runde	Grünauer BC – ASV Berlin	5:0
2017/18	1. Runde	FC Internationale – Grünauer BC	3:1
2018/19	1. Runde	RBC Berlin – Grünauer BC	5:4 n.V.
2019/20	1. Runde	Grünauer BC – SV Empor Berlin	1:4
2020/21	1. Runde	Grünauer BC – BFC Meteor 06	5:3
2020/21	2. Runde	Grünauer BC – Weißenseer FC	2:4
2021/22	1. Runde	Grünauer BC – Novi Pazar	3:1
2021/22	2. Runde	Grünauer BC – SV Empor Berlin	0:12
2022/23	1. Runde	Weißenseer FC – Grünauer BC	3:5
2022/23	2. Runde	SF Kladow – Grünauer BC	3:2
2023/24	1. Runde	Borussia Friedrichsfelde – Grünauer BC	0:3
2023/24	2. Runde	Grünauer BC – SV Tasmania Berlin	10.09.2023 15:00

Spielerstatistik Pokal



Spieler								
1.	Oliver Wätzig	18	1.680	1	1	/	/	/
2.	Kay Rösler	18	1.454	2	8	/	/	/
3.	Sirko Haase	16	1.232	/	2	/	/	/
4.	Michel Enders	15	1.305	4	/	1	/	/
5.	Steve Bastian	15	1.143	11	/	1	/	/
6.	Tim Mittermüller	14	1.067	5	2	1	/	/
7.	Alexander Steppat	14	1.025	2	/	2	/	/
8.	Marcel Kulike	13	945	1	/	2	/	/
9.	Mike Hagen-Podolski	12	948	2	1	1	/	/
10.	Thilo Reichelt	11	1.050	3	/	/	/	/
11.	Tobias Büttner	11	853	2	/	/	/	/
12.	Daniel Schlupper	11	843	/	2	1	/	/
13.	Martin Lautsch	11	797	1	2	1	/	/
14.	Christoph Klembt	10	877	/	/	/	/	/
15.	Jens Grünig	10	804	3	1	/	/	/
16.	Philipp Rogge	9	855	2	2	1	/	/
17.	Theo Nagel	9	760	/	/	1	/	/
..								
20.	Christopher Manig	7	379	2	2	/	/	/
21.	Julian Radeck	6	540	/	/	/	/	/
22.	Lucian Grabowski	6	495	/	1	/	/	/

*Die Statistik basiert auf Aufzeichnungen und Unterlagen der Trainer und hat keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Berücksichtigt sind alle Liga-Spiele seit der Saison 2004/2005.



FOLGE UNS AUF FACEBOOK & INSTAGRAM

WWW.FACEBOOK.COM/GBC1HERREN

WWW.FACEBOOK.COM/GRUNAUERBC2MANNER

WWW.FACEBOOK.COM/GBCJUGEND



11 Fragen an Simon Just

Wie alt bist Du?
19

Wo bist Du geboren?
Berlin

Wie nennen Dich Deine Spieler?
Simon

Warum spielst du in Grünau?
Ich habe meine Freunde um mich
und fühle mich absolut zu Hause am
Bunne

Was sind Deine größten Erfolge?
Aufstieg mit der B-Jugend in die
Landesliga

**Für welche Vereine hast Du
davor gespielt?**
BSV Grün-Weiß Neukölln

**Für welchen Profiklub schlägt
Dein Herz?**
Für den GBC



**Bei welchem Fußballer
schnalzt Du mit der Zunge?**
Thiago Alcantara

Das beste Spiel aller Zeiten war?
Barcelona – PSG 6:1 (Champions
League Achtelfinale, 2017)

**Welcher Sportler beeindruckt Dich
außerhalb vom Fußball?**
Max Verstappen

Simon Just in 3 Worten?
Sportsmann
Grinsebacke
Schwiegermutter's Liebling

THIS IS ANFIELD?



DIT IS DER BUNNE!